

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 11. Februar 1928, abends 6 Uhr

Werke von  
**G. Fr. Händel**  
 (1685—1759)

1. Konzert in D-moll, für Orgel allein bearbeitet von A. Guilmant

2. „Ach Herr, mich armen Sünder“, Choral-Chor aus einer  
 Jugend-Kantate

(Cantica sacra von Franz Kommer, Bd. I, Nr. 1)

Ach Herr, mich armen Sünder  
 Straf nicht in deinem Zorn.  
 Dein' Ernst im Grimm doch lind're,  
 Sonst ist's mit mir verlorn.  
 Ach Herr, wollst mir vergeben  
 Mein' Sünd' und gnädig sein,  
 Daß ich mag ewig leben,  
 Entfliehn des Todes Pein.

Joh. Herm. Schein (1586—1630, Thomaskantor in Leipzig)

3. „Die ihr Gottes Gnad versäümet“, Arie für Sopran mit Solo-  
 Oboe aus der „Deutschen Passion“ von Brocks, 1716

Die ihr Gottes Gnad versäümet  
 Und mit Sünden Sünden häuft,  
 Denket, daß die Straf' schon keimet,  
 Wenn die Frucht der Sünden reift.

4. Abendmahls-Chor aus der Brocks'schen Passion

Ach, wie hungert mein Gemüte, Menschenfreund, nach deiner Güte,  
 ach, wie pfleg' ich oft mit Tränen mich nach deiner Kost zu sehnen.  
 Ach, wie pfleget mich zu dürsten nach dem Trank des Lebensfürsten.  
 Wünsche stets, daß mein Gebeine sich durch Gott mit Gott vereine.

Joh. Franck, Leipzig, 1649

Bitte wenden!

**5. Gemeinsamer Gesang** (Mel. vorreformatorisch)

Mel.: Es ist das Heil . . .

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte, dem Gott, der alle Wunder tut, dem Gott, der mein Gemüte mit seinem reichen Trost erfüllt, dem Gott, der allen Jammer stillt. Gebt unserm Gott die Ehre!

Joh. Jak. Schütz, (Frankfurt 1675)

**Vorlesung, Gebet und Segen**

**6. Konzert G-moll für Streichorchester, Solo-Oboe und Cembalo**  
Grave — Allegro — Sarabande — Allegro

**7. „Hör', Jakobs Gott, Jehova, hör'“, 6stimmiger Chor aus dem „Samson“**

Hör', Jakobs Gott, Jehova, hör', o führ' uns in dein Heiligtum. Wahrheit und Recht wohnt hier allein, führ' uns, o segne Herr, dein Volk!

Zu Nr. 6: Dieses Werk ist 1703 für das von dem nachmaligen Dresdner Hofkapellmeister Chr. Bernhard zur Blüte gebrachte Hamburger Collegium musicum komponiert. Es trägt ganz die Merkmale des damaligen „Solo-Konzertes“, das dem sogenannten Grosso statt eines kleinen Ensembles nur ein einzelnes Kammerinstrument (hier Oboe) gegenüberstellt und das in der Form später von A. Vivaldi gefestigt und ausgebaut worden ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Cläre Dzondi (Sopran), Willy Meier (Oboe)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Kammer-Orchester: Collegium musicum Crucianum

Cembalo: Werner Starke

Leiter: Professor Otto Richter

Flügel von der Firma Urban & Reichhauer, Dresden-N. 29

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „Ach, was soll ich Sünder machen“, Mel. 1653. 2. „Lobe den Herrn, o meine Seele“. Freylinghausen 1714. 3. „Befiehl du deine Wege“ („Und ob gleich alle Teufel“), Choralsatz von Seb. Bach. 4. „Allemande“ aus „Banchetto musicale“ XIII von Herm. Schein, 1618

Morgen ½ 10 Uhr: „Hör, Jakobs Gott“ von G. Fr. Händel